

Eingang

Eingangsspannungsbereich	185 – 264VAC, 40 – 70Hz (andere Frequenzen möglich, bitte anfragen)
Einschaltstromstoß	max. 70A, Begrenzung durch 5Ω - NTC
Sicherung	25AT oder Automat 25A Kennlinie K, extern vorzusehen
Leerlaufstromaufnahme	ca. 200mA bei 230 VAC
Einschaltverzögerung	2s
Überbrückungsdauer	>10ms bei 230VAC
Einschaltung	>175VAC
Abschaltung	< 175VAC / >275VAC
Energiereiche Impulse	nach EN 61000-4-5, Installationsklasse 3
Bursts	nach EN 61000-4-4, Schärfegrad 3

Ausgang

Ausgangsspannung	48VDC (Standardeinstellung, werksseitig einstellbar 42VDC bis 56VDC).
Ausgangsstrom	40ADC bis 50VDC, >50VDC 35ADC
Boost-Funktion	3 -4 x Ausgangsstrom (min. 120ADC) für 10ms ≤ t ≤ 15ms
Überlastschutz	elektronisch - UI- Kennlinie
Spannungsregelung,	
Lastregelung	± 2%, gemessen direkt am Steckverbinder
Restwelligkeit	< 500 mVss typ.
Lasttransient 10-90-10%	typ. 6%
Ein-/Ausschaltüberschwingen	nein
Überlast-/ Kurzschlusschutz	elektronisch
Überspannungsschutz	Abschaltung bei Ausgangsspannung >60VDC– nicht selbsttätig wiederkehrend, keine Funktion bei externer Überspannung
Fühlerleitungen	intern angeschlossen, optional auf Stecker ausführbar.
Parallel-/Redundanzschaltung	Aktive Ausgangsentkopplung mit ORing Dioden.
Aktive Lastaufteilung	Bei Verwendung der aktiven Lastaufteilung (current sharing) in einer Parallelschaltung, kommunizieren die Geräte über einen Current Share Bus miteinander. In dieser Betriebsart wird eine Lastsymmetrie von <5% Iout nom. erreicht. Parallelschaltung von bis zu 8 Geräten möglich.
Anzeigen	Die grüne LED Uin in der Frontplatte signalisiert die vorhandene Eingangsspannung, (die LED blinkt, wenn die Eingangsspannung anliegt und der primäre Inhibit offen ist) die grüne LED Uout leuchtet bei vorhandener Ausgangsspannung. (die LED blinkt, wenn die Eingangsspannung anliegt und der 24VDC Inhibit aktiv ist) rote LED Failure signalisiert Gerätefehler (siehe Beschreibung Alarm Meldungen)
Alarm Meldung	Über potentialfreie Relais-Kontakte Öffner / Schließer; Kontaktbelastung max 250DC 0,5ADC oder 264VAC, 3AAC; Schnittstelle I/O Link optional Meldung kommt bei Ausgangsspannung < 90% Unenn (gemeldete Fehler: Eingangsspannung außerhalb der Toleranz, Übertemperatur, interne Überspannung am Ausgang (OVP aktiv), Gerätefehler, Überlast am Ausgang)
Inhibit	- Inhibit primär: Durch verbinden von Pin 3 mit Pin 4 am Stecker X1 wird das Gerät bei anliegender Eingangsspannung eingeschaltet. (Verbindung ist bei Auslieferung standardmäßig am Stecker vorhanden) Achtung: keine galvanische Trennung, Verbindung liegt auf Eingangsspannungspotential -Inhibit über 24VDC Signal, Pin 5 und 6 am Stecker X2 galvanisch getrennt, isoliert 750 VAC / 1000 VDC Signal "0": 0-5VDC; Ausgangsspannung vorhanden Signal "1": 15-30VDC; Ausgangsspannung 0V Impedanz 1200Ω, Eingangsstrom max 25mA

Allgemeine Daten

Betriebstemperaturbereich	-20°C bis +55°C
Automatische Stromreduktion	von +55°C bis +75°C um 2,5%/°C bei ungehinderter Konvektion.
Lagertemperaturbereich	-40°C bis +85°C
Luftfeuchtigkeit	75% nicht betauend
Wirkungsgrad	
bei Nennbedingungen	>90%
Verlustleistung	max. 200W
Übertemperaturschutz	Abschaltung (hot spot ca.110C°). Bei Abkühlung selbsttätiger Neustart.

Aufbau

Funktstörgrad	EN 61010, SELV nach EN 55011 "A"
EMV / CE	EN 61000-6-4, EN 61000-6-2 Maßnahmen wie herstellen ausgangsseitiger Masseverbindungen oder gemeinsame(s) Bezugspotential(e) der Primär- und Sekundär- Potentiale, können das EMV-Verhalten und/oder die Restwelligkeit des Gerätes verändern.
Schutzklasse	I nach EN 61140
Gehäuse	Montagegehäuse IP 20.
Anschlüsse	Klemm-/Steckverbinder frontseitig, Gegenstecker gehören zum Lieferumfang (Plus- und Minusausgänge sind 2-pol. ausgeführt und müssen im Einzelbetrieb jeweils parallelgeschaltet werden. Bei Parallelbetrieb von mehreren Geräten ist ein externer Verknüpfungspunkt vorzusehen).
Gewicht	ca. 10kg